

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Gemeinderat	07.11.2023	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

## **Weitere Ausführung von PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften und weiterführende Überprüfung der Eignung von kommunalen Dächern und Liegenschaften zur Installation von PV-Anlagen**

### **Frühere Beratungen**

- 15.12.2020 GR Beschluss des GR alle kommunalen Gebäude und die im Besitz der Eigenbetriebe befindlichen Gebäude auf Potentiale zur Installation von PV-Anlagen und die Eigennutzung bzw. Einspeisung des daraus generierten Stroms zu prüfen.
- 30.11.2021 GR Überprüfung der Eignung von kommunalen Dächern und Liegenschaften zur Installation von PV-Anlagen
- 02.08.2022 GR Installation von PV-Anlagen auf Kommunalen Dächern Vergabepaket 1

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, im Jahr 2021 alle kommunalen Gebäude und die im Besitz der Eigenbetriebe befindlichen Gebäude auf Potentiale zur Installation von PV-Anlagen und die Eigennutzung bzw. Einspeisung des daraus generierten Stroms zu prüfen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 30. November 2021 wurde die Machbarkeitsstudie PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften und die Machbarkeitsstudie PV-Anlagen im Bereich Wasser- und Abwasseranlagen durch das Ingenieurbüro E-Planwerk vorgestellt.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat am 30. November 2021 eine schrittweise Errichtung der PV-Anlagen beschlossen und alle wirtschaftlich realisierbaren PV-Anlagen auf den weiteren städtischen Gebäuden und im Bereich der Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung umzusetzen. Hierzu wurde für die städtischen Gebäude ein jährliches Budget von 100.000 € beschlossen und für die Gebäude der Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung ebenfalls 100.000 € festgelegt. Mit den Haushaltsberatungen für 2023 stellte der Gemeinderat insgesamt 1 Mio Euro im Haushalt Wasser zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften zur Verfügung.

## **Sachstandsbericht**

Auf der Grundlage der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2021 wurde in 2022 für drei städtische Liegenschaften die Errichtung der PV Anlagen als Gesamtpaket mit 3 Losen ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistungen erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 02.08.2023 für LOS 1 PV-Anlage Feuerwehrhaus LOS 2 PV-Anlage Pumpwerk Riedwiesen und LOS 3 PV-Anlage Rathaus. Die Ausführung erfolgte in 2023. Durch die gesetzliche Änderung im UStG (ab 01.01.2023,) dass bei Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften, die unter dem Gesichtspunkt der Gemeinnützigkeit betrachtet werden (somit begünstigte Gebäude gem. § 12 Abs.3 Nr.1 UStG sind), wird keine Umsatzsteuer angerechnet. D.h. das bei diesen drei Liegenschaften die Nettobeträge angerechnet werden. In der in der Anlage beigefügten Zusammenstellung haben wir eine Übersicht der bereits in Betrieb genommenen PV-Anlagen erstellt. Warum es zu zeitlichen Verzögerungen der Inbetriebnahme der PV-Anlagen kam, wird Ihnen das Ing. Büro E-Planwerk in der Gemeinderatssitzung detailliert beschreiben. (siehe Anlage)

Eine weitere Ausschreibung zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaft soll nun in 2023 erfolgen und in 2024 ausgeführt werden.

Wie bereits in der Beratungsunterlage der Gemeinderatssitzung am 30.11.2021 aufgeführt sollten die weiteren städtischen Liegenschaften, auch die unter Denkmalschutz stehen, untersucht werden.

Das Ingenieurbüro E-Planwerk wurde beauftragt für die weiteren städtischen Liegenschaften eine Potentialanalyse zu erstellen. Diese Potentialanalyse wird nun in der Gemeinderatssitzung am 07. November 2023 durch Herrn Moosherr und Herr Braith vom Ingenieurbüro E-Planwerk vorgestellt.

## Untersuchungsergebnisse

Untersucht wurden weitere 12 Liegenschaften davon:

9 städtische Liegenschaften:

(KiGa Altes Schulhaus + Musikschule, Narrenzunft Hepbach, Stadthalle Markdorf, Bauhof,

Touristinfo + Vereinshaus, Altes Kloster, Baurechtsamt, Alte Kaplanei, Forsthütte)

2 Liegenschaften Spitalfond

(MGH Mehrgenerationshaus, Altenpflegeheim St. Franziskus)

1 Liegenschaft der Emil-Lanz-Stiftung (Bernhardstraße 26)

Bei einigen Gebäuden trägt die Installation einer PV-Anlage nicht nur zum Ausbau der Erneuerbaren Energien bei, sondern trägt sich auch wirtschaftlich. Bei weiteren Gebäuden muss derzeit aufgrund des Zustands des Daches, einer ausstehenden Gesamtkonzeption von einer Investition abgeraten werden.

Aus der nun vorliegenden Überarbeitung der Machbarkeitsstudie aus 2021 und der Potentialanalyse aus 2023 sollen nun in 2023/2024 für folgende weitere Liegenschaften die Errichtung von PV-Anlagen ausgeschrieben werden. Hierbei unterscheiden wir noch die Gebäude, die direkt mit PV-Modulen belegt werden können und Liegenschaften, wo noch Abstimmungsbedarf besteht. Hierzu zählen die Dächer der Gebäude, die noch mit einer PV-Anlage durch die GbR solares Bürgerdach Markdorf belegt sind und die Dächer bei denen aufgrund von Verschattung Baumfällarbeiten notwendig werden.

### 1. Gebäudeübersicht

(Direkte Belegung mit PV-Modulen)

netto Investition

1. KiGa St. Martin Ittendorf	44.955 €
2. KiGa St. Josef Leimbach	92.907 €
3. KiGa Altes Schulhaus und Musikschule	23.976 €
4. KiGa Hepbach mit Vereinshaus	68.650 €
5. Narrenzunft Hepbach	14.985 €

6. Kinderhaus Storchennest	56.943 €
7. Rathaus & Feuerwehr Leimbach	15.995 €
8. Jugendcafe (Zeppelinstraße)	8.991 €
<hr/>	
Gesamtsumme netto:	327.402 €

2. Gebäude mit PV Modulen (GbR solares Bürgerdach Markdorf)

1. Stadthalle Markdorf (Laufzeit bis 31.12.2026)	143.107 €
2. Mehrzweckhalle Leimbach (Laufzeit bis 31.12.2033)	74.925 €

3. Gebäude bei denen Baumfällarbeiten erforderlich sind

1. Aussegnungshalle	26.937 €
---------------------	----------

Es wird nun seitens der Verwaltung vorgeschlagen die Errichtung von einer Photovoltaikanlage auf den Gebäuden unter Punkt 1 direkt im Gesamtpaket auszuschreiben. Die Gebäude unter Punkt 2 können erst nach Ablauf der Laufzeit der solaren Bürgerdächer in Betracht gezogen werden. Bzgl. der Belegung mit PV-Modulen auf der Dachfläche der Aussegnungshalle sollte eine Abwägung erfolgen.

In der Gesamtbetrachtung der städtischen Liegenschaften sind noch aus der Machbarkeitsstudie 2021 zwei Gebäude weiterhin zurückzustellen. Dies sind der KiGa Pestalozzi und das Bürgerhaus in Ittendorf. Für beide Gebäude soll je ein gesamtes Sanierungskonzept erstellt werden. Mit der geplanten Erneuerung der Dachflächen sollen diese dann auch mit PV-Modulen belegt werden.

Bei der weiteren Betrachtung der Dächer und Freiflächen der Pumpwerke soll nochmals beim RÜB Lipbach eine Gesamtüberdachung des Beckens geprüft werden und die Kosten für die notwendige statische Unterkonstruktion ermittelt werden. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Gemeinderat in einer der folgenden Sitzungen vorgestellt.

## Kosten

Bisherige Vergabesummen im HH 2023 für PV- auf städtischen Dächern:

	Vergabesumme Gewerk	Planerkosten
1. Feuerwehr Markdorf	netto 136.559,87 €	20.632,38 €
2. Rathaus	netto 71.883,84 €	11.593,73 €
3. Pumpwerk Riedweisen	netto 61.007,54 €	10.162,22 €
Nebenkosten	netto 3.000,00 €	
Summe:	netto 272.451,25 €	42.388,33 €
Gesamt:	netto	314.839,58 €

Die Verwaltung sieht für 2023/2024 die Ausschreibung und Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften incl. Planungsleistungen in Höhe von netto ca. 580.000 € vor.

Hierzu sollen Mittel im HH 2024 in Höhe von 600.000 € bereitgestellt werden.

## Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung

1. alle wirtschaftlich realisierbaren PV-Anlagen auf den weiteren städtischen Gebäuden und im Bereich der Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung umzusetzen.

Die notwendigen Haushaltsmittel in 2024 zur Verfügung zu stellen.

2023-10-27 Übersicht PV-Anlagen